

L03371 Paul Goldmann an  
Arthur Schnitzler, 1. 4. [1903]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 1. April.

Mein lieber Freund,

Die Interpellations[-]Beantwortung des Unterrichtsministers ift fehr anständig  
und für Dich auch recht ehrenvoll. Ich habe mich darüber fehr gefreut.  
5 Warum schreibst Du mir nicht?

Viele herzliche Grüße Dir und OLG! Dein

Paul Goldmn

⑨ DLA, A.Schnitzler, HS.NZ85.1.3173.  
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 258 Zeichen  
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent  
Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »903.« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unter-  
streichung

<sup>4</sup> *Interpellations-Beantwortung*] Der antisemitische Abgeordnete Robert Pattai hatte am 18. 3. 1903 im Abgeordnetenhaus die Zuerkennung des *Bauernfeld-Preises* an den »jüdischen Autor« Schnitzler kritisiert, zumal dessen ausgezeichnetes Werk *Lebendige Stunden* von niederer Qualität sei (vgl. A.S.: »Das Zeitlose ist von kürzester Dauer«, [Felix Salten]: Der Bauernfeld-Preis. Eine Interpellation, 19. 3. 1903). In der Sitzung des Abgeordnetenhauses am 31. 3. 1903 hatte der Unterrichtsminister Wilhelm von Hartel darauf geantwortet.